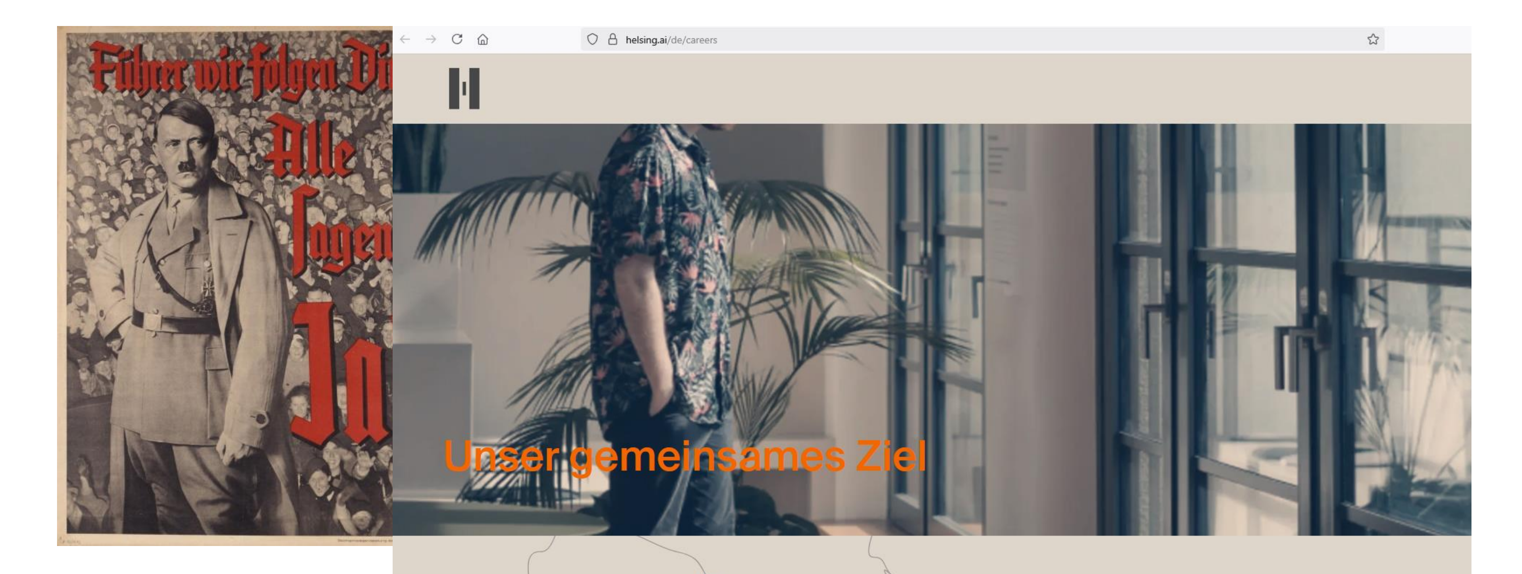


Abb. 1, nach links gewandt:
die Reichspropagandaleitung der NSDAP gab 1934 aus Anlass der Vereinigung der Ämter von Reichskanzler und Reichspräsident ein mit 83,5 x 60,6 cm entsprechend großes Plakat heraus, das eine für seine Zeit legere Pose in Umlauf bringen sollte und dabei doch das deutsch-selbstbemitleidende Sentiment bei der staatlich-unternehmerischen Mordplanung angemessen bediente.[1]

Abb 2, nach rechts gewandt: Helsing mit Sitz in München passt mit ihrem aktuellen Internetauftritt bescheidenerweise am smartesten auf eine gleichnamige Telefonoberfläche. Aus dem Anliegen, Tiere zu schützen, ist das Anliegen geworden „Demokratie“ zu schützen. Etwas anderes ist gemeint, in beiden historischen Großversuchen.
… die KI-Probeläufe über Gaza und Kursk werden in deutsche Städtelandschaften zurückgebracht werden.

Treptow am gleichnamigen Park,
den 3. April 2025

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

Als deutsche Panzer wieder auf Moskau rollen sollten haben wir uns viele nützliche Gedanken gemacht, wie sie zu stoppen wären. Dabei kamen sie in den meisten Fällen nur wenige hundert Meter weit und das perfide Ingenieurswerk mit zehntausenden von abgezogenen Arbeitsstunden unserer Klasse brannte sehr schnell zusammen.

Seit einigen Stunden aber ist, wenig bemerkt, ein politisch gewolltes, großangelegtes Massentöten von Russischen Zivilistinnen und Zivilisten von deutschem Boden aus angelaufen: Erste Partien von 10.000 KI-gesteuerte Drohnen aus Deutschland (Herstellerangaben) sind seit gestern durch Fotos aus den Startvorbereitungen dokumentiert. Die ersten 4000 deutscher Produktion sind noch nach US-Modell gebaut, die Endmontage findet aus transporttechnischen Erwägungen an der 'ukrainischen' Front des von uns hier ausgehaltenen Vierten Deutschen Reichs im Russischen statt.

Drohnen sind die Killer im neuen Krieg. Sie verurasachen knapp 90% der Tötungen an - und vor allem hinter - der Front.

Die Millionen und Abermillionen an Schussmonition, die aus deutschen Arsenalen an ukrainische Faschogarden geliefert wurden sind verantwortlich für grausamste, aber einstellige Prozentzahlen laufender ukrainischer Morde. So an den russischen Zivilistinnen und Zivilisten, die im Besatzungsgebiet 'ukrainischer Befreiung' in der Kursker Oblast

[1] wehrhaftes Sentiment, erläutert vom „Reichsführer der SS und Chef der deutschen Polizei“, Heinrich Himmler vor SS-Gruppenführern in Posen am. 4. Oktober 1943 „Wir Deutsche, die wir als einzige auf der Welt eine anständige Einstellung zum Tier haben, werden ja auch zu diesen Menschentieren eine anständige Einstellung einnehmen, aber es ist ein Verbrechen gegen unser eigenes Blut, uns um sie Sorge zu machen und ihnen Ideale zu bringen, damit unsere Söhne und Enkel es noch schwerer haben mit ihnen. Wenn mir einer kommt und sagt: ‚Ich kann mit den Kindern oder den Frauen den Panzergraben nicht bauen. Das ist unmenschlich, denn dann sterben die daran‘, - dann muß ich sagen: ‚Du bist ein Mörder an deinem eigenem Blut, denn, wenn der Panzergraben nicht gebaut wird, dann sterben deutsche Soldaten, und das sind Söhne deutscher Mütter. Das ist unser Blut.‘“

exekutiert wurden. Schußmunition wurde angewandt typischerweise gegen Einzelne, die den durch ihre Nachbarschaft marodierenden selbsterklärten ‚Ariern ukrainischer Nationalgarden' auffällig geworden waren, sei es weil sie den Abtransport ihrer Waschmaschine nicht erleichtern halfen oder die Autoschlüssel nicht bei erster Aufforderung ausgehändigt hatten. Es geschah ja sonst wenig Gesellschaftliches hinter den Geländegewinnen der ‚ukrainischen' Front seit August 2024, keinerlei Beschulung in der gefeierten neuen Sprache der Besatzer, keine medizinische Versorgung für Zivilisten, keine Lebensmittelverteilung, keine Nothilfe mit Heizmaterial, keine Reparatur der zerstörten Wärmeisolierung angegriffener Wohnhäuser, nicht mal Beerdigungen. Selbstorganisierte Erschießungsrituale waren das nach Vorstellungen tonangebender ukrainischer Nationalgarden gesellschaftlich integrierende Element der Besatzungsordnung. Sie wurden und werden, jetzt auch in der Nachbaroblast Belgorod, meistens spontan durchgeführt auf Hinterhöfen oder in den ehemaligen Wohnungen. Manchmal auch in den zwangsweise neuen Aufenthaltsorten der Zivilbevölkerung unter ukrainischer Besatzung in ihren immerhin frostfreien Gemüsekellern, von denen ich auch zwei bewirtschaften konnte in den Jahren 2009 bis 2019 im historisch zu Kursk gehörenden westlichen Nachbar-Rajon Putivl'. Meist im vorletzten Jahrhundert in die Lößformation unter den rund zwei Metern Schwarzerde gegraben sind sie in der Regel gewölbeförmig ausgemauert und haben für meine Bienenvölker dort ein sehr gutes Winterquartier vor den Frösten der Region abgegeben. Für Menschen waren sie nie vorgesehen. 1941 und 2024 sind sie zu Wohnungen für ganze Winter geworden. Und dort ist es auch, wo die Opfer jetzt noch, Wochen nach der Wiederbefreiung, aufgefunden werden, oft mit gebundenen Händen, in bittender Körperhaltung, zusammengeschossen mit SPD-gelieferter Schussmunition.

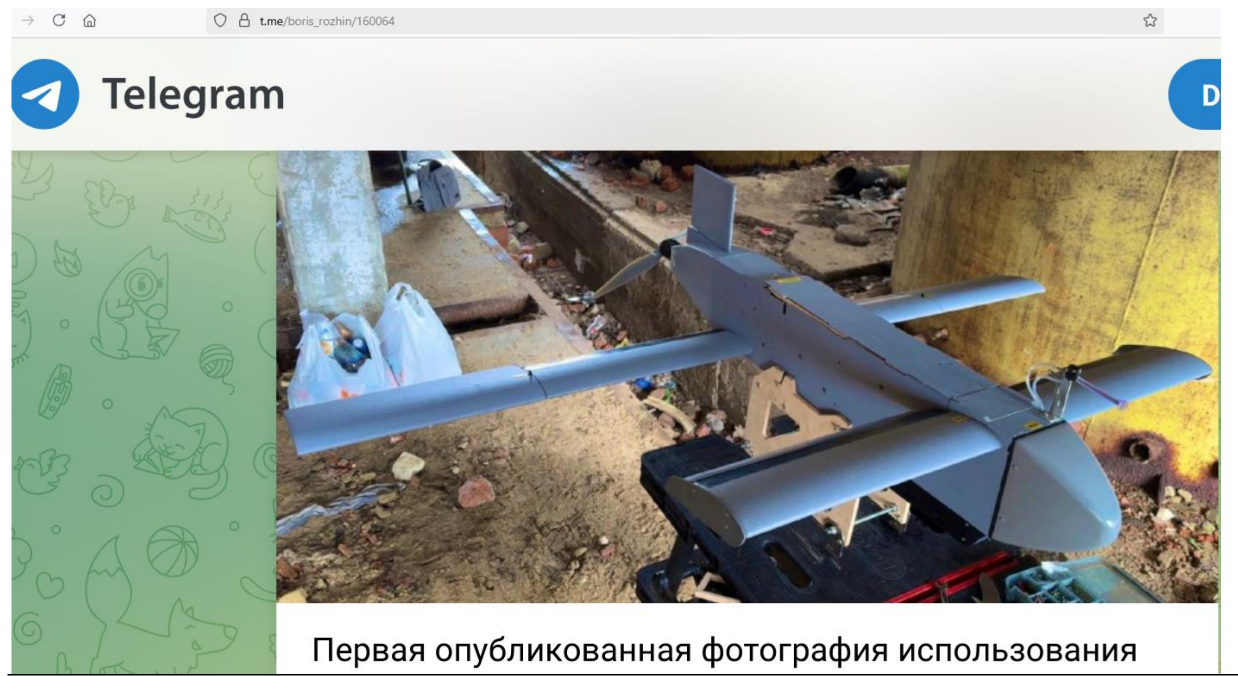


Abb 3: das erste Fotodokument für den Einsatz von Kampfdrohnen deutscher Produktion im Russischen (hier sumskaja Oblast) wurde gestern nur 7 Stunden vor der kommerziellen Enthüllung durch Reuters öffentlich, dass nun auch die Bundeswehr erstmals Killerdrohnen geordert hat.

Auch Artilleriemunition aus Deutschland, die schon in den Monaten vor den hier so telegen gemachten Majdaninszenierungen ab November 2013 in dreistelligen Tonnenzahlen geliefert wurde (offizielle Zahlen aus dem Hamburger Hafen auf Anfrage von Martin Dolzer in der zuständigen Bürgerschaft) ist weiter im Einsatz auf russische Wohnungen. Ab 2014 konnte sie laut UNO-Statistik im Donbas 14.000 Zivilisten umbringen. Ihr Erfolg unter Kindern erklärt sich aus der Belegung von Kindertagesstätten und Schulen über mehr als 10 Jahre mit großer Regelmäßigkeit kurz nach 9 Uhr morgens. Zu diesen Tötungen gab es genaue Erläuterungen. Poroschenko, z.B. erläuterte seinen Pogromhelden vom 2. Mai 2014 am Tatort Odes(s)a nach 178 Tagen Überlegung zum 27. Oktober 2014: „Bei uns werden die Kinder in die Schule gehen, in den Kindergarten, und bei ihnen werden sie in Kellern sitzen."

Wer aber 11 Jahre nach dieser Besatzungsplanung in der Kursker Oblast Wasser holen musste, sich für Minuten dieser schrecklichen 7-monatigen Besatzung aus den Überwinterungs-Kellern herausbegab, die oder der wurde von Drohnen in

der Hand dieser ukrainischen Bewaffneten gejagt. Ein Videospiel, ein Sport wie 1941-1943. Seine Ergebnisse fanden nun die Zustimmung eines zu Überlebensgröße aufgeblasenen deutschen, staatsmonopolistischen Kriegskapitals, das aktuell ausgesprochen gern dezentral und 'selbst'-organisiert tut. Im Pressematerial des Profitzmaximierers aus deutschen Sonder'vermögens'-Schulden können wir lesen, auf unsere Kosten formuliert: ‚Gundbert Scherf, Mitgründer von Helsing, sagt: „Wir steigern die HX-2 Produktion parallel zu neuen Bestellungen. Der Krieg in der Ukraine zeigt täglich, dass moderne, präzise Technologie zahlenmäßige Nachteile gegenüber älteren Systemen ausgleichen kann. Die NATO muss daraus schnell die richtigen Lehren ziehen. Mit unseren Resilience Factories setzen wir auf eine dezentrale Massenproduktion in ganz Europa. So können einzelne Länder direkt vor Ort produzieren und die Kontrolle über Produktion und Lieferkette behalten."'

‚Vor Ort' heißt im Deutschen, klar definiert ‚im Bergwerksstollen' und nichts anderes. Die deutsche Sprache, immerhin, haben sie nach Besetzung der deutschen Steuerhoheit und für ihre Geschäftspraktiken neu-erorberte russischer Grenzgebiete noch nicht einnehmen können. https://www.reuters.com/business/aerospace-defense/german-military-order-exploding-drones-first-time-sources-say-2025-04-03/

German killer drones spotted on the frontline today, 10 000 blasts on Russia made-in-Germany being deployed and ready to kill

https://drohnen-kampagne.de/
Dear Elsa,
https://t.me/boris_rozhin/160064
During the last 24 hours, we got the first pics of some supposed 4000 German-made killer drones in my second home, Sumy oblast in Russian-speaking Ukraine, which actually seem to be **cheap German copies** of AQ100 Bayonet by the US Terminal Autonomy, while 6000 further killer drones of the type "HX-2" are trumpeted to be on their way to strike an kill from German soil
https://helsing.ai/de/newsroom/helsing-produziert-weitere-6000-kampfdrohnen-fuer-die-ukraine

Curious to be able to study your material on working class history soon, here was an early synopsis of my world-wide search in ENglish https://archive.org/details/RevolutionaryCollectives/, https://archive.org/details/tipoBrama preceeds 11 further volumes which are ready, but not yet released.

keep up the good fight

against AI-death from above,

see you on the forthcoming barricade,
your comrade Martin
PS: please let our organising talent of *29. März 2025* with the sixtine uranium madonna know, she wanted a letter with contact details but gave her card to my colleague who is just too busy

---

Martin Krämer

c/o Ilka Erdmann
Galileistr. 12
12435 Berlin Treptow

Festnetz: 030 - 55 52 10 90
sonst über Erdmann mobil Tel. 015237791193
Tonsatz archive.org/details/Beteiligung anhand unserer Ensembleaufführung zur letzten Armutskonferenz

PS: DIE ADRESSE andrej.hunko.ma02@bundestag.de von gestern Nacht IST AUS DEM RENNEN, aushilfseise jetzt <annabor@web.de>

amiFidel - afrescando el muralismo del futuro internacionalista como Fidelistas
(Deportado hasta hoy por los mismos)

integrantes de la iniciativa:

Ilka Korn y Erdmann (miembro de la comisión educativa del Partido Comunista Alemán DKP en Berlín)

doctor Martín Krämer y Liehn (Candidato del KPD en Berlín, realizador de frescos verdaderos pintados en cal apagada para Cuba desde 2003)

dirección de la iniciativa: c/o Erdmann, Galileistrasse 12, D-12435 Berlin, Alemania

Tel. +49 30 55.52.10.90

Email: amiFidel [at] proton.me

www.archive.org/details/ErichMeier2025